LANDKREIS NIENBURG/WESER
D E R L A N D R A T

ABR/04/2020

Abschrift!

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen
am Donnerstag, dem 12.11.2020, 16:00 Uhr,
im Forum der Außenstelle Rühmkorffstraße,
Rühmkorffstraße 12, 31582 Nienburg

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe
Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald
Herr KTA Johann Hustedt, 27318 Hilgermissen
Herr KTA Detlef Klabunde, 31582 Nienburg
Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse
Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg — Vertreterin für KTA Abdel Karim Iraki
Herr KTA Klaus Niepel, 31618 Liebenau
Herr KTA Wilhelm Schlemermeyer, 31582 Nienburg

Beratendes Mitglied

Herr Volker Brinkmann, 31623 Drakenburg
Herr Walter Busse, 31628 Landesbergen
Herr Bernd Fischer, 31592 Stolzenau
Herr Marc Jaschke, 31547 Rehburg-Loccum
Herr Jens Sewohl, 31547 Rehburg-Loccum
Herr Peter Steinbach, 27318 Hoya

Herr Falk Göhler,
Herr Erster Kreisrat Lutz Hoffmann,
Herr Thomas Wegener, — Protokollführer

Der Vorsitzende KTA Schlemermeyer eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 23.09.2020

TOP 2: Haushaltsplanung 2021 - Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst

2020/188

TOP 3: Abschluss einer Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst ab 01.01.2021 gem. § 15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes

2020/190

TOP 4: Sonderprogramm zur Beschaffung von digitalen Sirenensteuerempfängern für die Kommunen im Landkreis Nienburg/Weser

2020/209

TOP 5: Mitteilungen/Anfragen

TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Schlemermeyer	gez. Wegener	gez. Hoffmann
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsangestellter	Erster Kreisrat

Protokoll zu TOP 1

12.11.2020

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 23.09.2020

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 2 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für Brandschutz und Rettungswesen** am
12.11.2020

Protokoll zu TOP 2

2020/188
12.11.2020

Haushaltsplanung 2021 - Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen stimmt der Haushaltsplanung 2021 für die Produkte 17510 und 17520 zu.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

Beratungsgang:

Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass die ordentlichen Aufwendungen im Produkt Brandschutz im Vergleich zum Haushalt 2020 nur geringfügig angepasst werden mussten. Die Aufwendungen im Produkt Rettungsdienst wurden den bestehenden Verträgen gemäß für 2021 angepasst. Durch die neuen Entgelte ab 01.01.2021 sollten die ordentlichen Erträge in 2021 deutlich höher ausfallen, als in diesem Jahr.

Auf Nachfrage von KTA Hauschildt, warum die Zuweisungen und Kostenerstattungen im Produkt Brandschutz 2021 geringer als 2020 ausfielen, erklärte Verwaltungsangestellter Wegener dies mit höheren Erstattungen aus der Feuerschutzsteuer und durch die Pandemie bedingte Erstattungen für Schutzmaterial.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für Brandschutz und Rettungswesen** am
12.11.2020

Protokoll zu TOP 3

2020/190
12.11.2020

Abschluss einer Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst ab 01.01.2021 gem. § 15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die in der Anlage beigefügte Entgeltvereinbarung mit Wirkung ab 01.01.2021 wird geschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

Beratungsgang:

Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass die Entgelte ab 01.01.2021 teilweise deutlich über denen in diesem Jahr liegen werden. Kostensteigerungen durch Aufstocken der Rettungsmittelvorhaltung sowie geringere Einnahmen in 2020 haben die Anpassung der Entgelte erforderlich gemacht.

Auf Nachfrage von KTA Hauschildt zu den Fahrtzahlen in 2020 konnten keine verlässlichen Prognosen dazu gemacht werden. Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass die Fahrtzahlen in der ersten Hälfte 2020 rund 10 % unter Plan lagen und sich derzeit nicht kalkulierbar entwickeln.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für Brandschutz und Rettungswesen** am
12.11.2020

Protokoll zu TOP 4

2020/209
12.11.2020

Sonderprogramm zur Beschaffung von digitalen Sirenensteuerempfängern für die Kommunen im Landkreis Nienburg/Weser

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Für 2021 und 2022 wird ein Sonderprogramm zur Beschaffung von digitalen Sirenensteuerempfängern für die Kommunen im Landkreis Nienburg/Weser aufgelegt. Die digitalen Sirenensteuerempfänger werden mit 50% des Anschaffungspreises aus Feuerschutzsteuermitteln zur Förderung des kommunalen Brandschutzes bezuschusst.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Hauschildt erklärt, dass der Warntag 2020 deutlich gemacht habe, dass auf Sirenen nicht verzichtet werden könne. Dass durch den Beitrag aus der Feuerschutzsteuer die Kommunen bei der anstehenden Umrüstung der Ansteuerung der Sirenen finanziell unterstützt werden, mache Sinn.

KTA Niepel erkundigt sich nach den Kosten für die Umrüstung. Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass die Gespräche mit den Kommunen noch nicht abgeschlossen seien. Zwischenzeitlich wurde ein Bedarf von 221 umzurüstenden Sirenen mit einem Auftragsvolumen von rund 400.000 € ohne Einbau für alle Kommunen ermittelt.

Auf Nachfrage von KTA Hauschildt zur Möglichkeit der Notstromversorgung von Sirenen erklärt Kreisbrandmeister Fischer, dass eine Akkupufferung bei Stromausfall bei den aus den 1950er Jahren stammenden Sirenen nicht einfach möglich sei. In Konsequenz müssten die Sirenen selbst ausgetauscht werden, was aber finanziell jeglichen Rahmen sprengen würde.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für Brandschutz und Rettungswesen** am
12.11.2020

Protokoll zu TOP 5

12.11.2020

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

Erster Kreisrat Hoffmann spricht der JUH, dem DRK und dem ASB im Landkreis Nienburg seinen Dank für die Unterstützung bei der Einrichtung von Mobilen Kontaktnachverfolgungsteams aus.

In der Villa neben der FTZ werde jetzt zusammen mit dem ASB ein Testzentrum für asymptotische Fälle eingerichtet.

Das Lager für Schutzmaterial weise derzeit noch einen guten Bestand auf, gegebenenfalls werde die Verwaltung über Nachbestellungen nachdenken.

Im Land Niedersachsen sollen 60 Impfzentren eingerichtet werden, zu denen noch keine Details bekannt gegeben wurden. Die Verwaltung gehe davon aus, dass ein Impfzentrum im Landkreis Nienburg zu errichten sei und mache sich Gedanken zu Räumen und Personal.

KTA Kretschmer erklärt, dass die Informationen der Gesundheitsdienste zu Quarantänebestimmungen teilweise zu kompliziert für die Betroffenen gefasst seien. Die Schreiben sollen doch einfacher, oder in mehreren Sprachen gefasst werden. Erster Kreisrat Hoffmann erklärt, dass dieses Problem bereits Im Stab angekommen sei und an Lösungen gearbeitet werde.

Auf Nachfrage von KTA Höper zu dem Behelfskrankenhaus erklärt der Erste Kreisrat Hoffmann, dass dies zwischenzeitlich abgebaut und das Material bei der Bundeswehr in der Kaserne eingelagert wurde.

KTA Hustedt erkundigt sich nach dem in Auftrag gegebenem Konzept für eine überörtliche Betrachtung der Technischen Hilfe. Verwaltungsangestellter Göhler er-

klärt, dass der Gutachter zugesagt habe, einen ersten Entwurf bis Ende November vorzulegen.

Protokoll zu TOP 6

12.11.2020

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.